

Veröffentlichungen des Vereins

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins**

Band (Jahr): **15 (1919)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veröffentlichungen des Vereins.

Jahresberichte des Deutschschweizerischen Sprachvereins; seit 1912 erweitert als

Jährliche Rundschau

mit folgenden Beiträgen:

1905. 1. Erster Jahresbericht. 2. Schweizerdeutsch und Schriftdeutsch, von Dr. H. Stichelberger. 3. Die Sprache unserer Volkslieder, von Dr. Otto von Grenerz. 4. Zur Lautschrift, von Dr. S. Lauterburg.
1906. Zweiter Jahresbericht.
1907. Dritter Jahresbericht, mit einer Beilage: Unser Deutsch, von Prof. Dr. K. Schnorf.
1908. Vierter Jahresbericht. Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr.
1909. 1. Der Verein und seine Tätigkeit. 2. Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr. 3. Zur Schärfung des Sprachgefühls, von Prof. Dr. K. Schnorf.
1910. 1. Der Verein und seine Tätigkeit. 2. Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr. 3. Die Ausbildung unserer Handelslehrlinge in der deutschen Schweiz.
1911. 1. Der Verein und seine Tätigkeit. 2. Deutsch und Welsch vergangenen Jahr. 3. Der Négociant, von P. Altheer.
1912. 1. Achter Jahresbericht. 2. Die Ortsbenennung auf geographischen Karten der Schweiz. 3. Schweizerisch oder Schweizer, von Prof. Dr. K. Schnorf. 4. Für und wider die Sprachreinigung, von Eduard Blocher.
1913. 1. Neunter Jahresbericht. 2. Spitteler und das Fremdwort, von Prof. Dr. A. Steiger. 3. Etwas von den Familiennamen unserer Mitglieder, von Prof. Paul Dettli. 4. Die Schulen mit fremder Unterrichtssprache in der deutschen Schweiz, von D. Lüffy. 5. Tessiner Tagebuch aus dem Jahre 1909, von Franz Treu.
1914. Zehnter Tätigkeitsbericht.
1915. Elfter Jahresbericht. Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr. Mundart und Schriftsprache einst und jetzt, von Dr. Otto von Grenerz. Die schweizerischen „Nationalsprachen“ nach dem Rechte der Bundesverfassung, von Dr. Eugen Blocher. Ein

Rundgang in Bern, von Eduard Stettler. Zweierlei Deutsch, von August Steiger. Hilfsmittel zur sprachlichen Bildung.

1916. Zwölfter Jahresbericht. Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr. Ueber unsere Schrift, von Prof. Baumgartner. Vom Bedeutungswandel, mit besonderer Berücksichtigung des Schweizerdeutschen, von Karl Häfeli. Der Krieg und der Deutschschweizerische Sprachverein, von Emil Garrau. Vom Zerfall der Mundart, von Bl.

1917. Dreizehnter Jahresbericht. Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr. Kaufmannsdeutsch, von Paul Antener.

1918. Bierzehnter Jahresbericht. Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr. Die Sprache Johann Peter Hebels in den „Erzählungen des Rheinländischen Hausfreunds“, von Dr. Heinrich Stichelberger.

Von der Rundschau 1912, 1913 und 1915 sind noch einige Hefte vorrätig und zu 30 Rp. bei der Geschäftsstelle in Rüsnacht zu beziehen.

Die Aussprache des Hochdeutschen. Im Auftrage des Deutschschweizerischen Sprachvereins bearbeitet von Dr. H. Stichelberger, Lehrer am Oberseminar in Bern. Zürich, Schulthess & Co. Zweite Auflage 1912. 28 Seiten. Preis 40 Rp.

Schweizer Hochdeutsch und Reines Hochdeutsch. Ein Ratgeber in Zweifelsfällen bei Handhabung der Neuhochdeutschen Schriftsprache. Im Auftrag des Deutschschweizerischen Sprachvereins herausgegeben von Dr. H. Stichelberger, Lehrer am Oberseminar in Bern. Zürich, Schulthess & Co., 1914. 150 Seiten. Preis 2 Fr. 60.

Gottfried Kellers Mutter, ein Büchlein fürs Volk. Von August Steiger. Dritte Auflage. Zürich, Verlag des Schweiz. Familien-Wochenblattes (Seefeldstraße 111).

Volksbücher des Deutschschweizerischen Sprachvereins:

(Hefte von 20—24 Großoktav-Seiten, mit Titelbild, für Mitglieder zum halben Ladenpreis zu beziehen bei der Geschäftsstelle Rüsnacht.)

Heft 1: Meinrad Lienert, von Paul Suter. 40 Rp. (Ladenpreis 80 Rp.).

- Heft 2:** Konrad Ferdinand Meyer, von H. Stichelberger. 40 Rp.
" 3: Johann Peter Hebel, von Fritz Liebrich. 30 Rp.
" 4: Jeremias Gotthelf, von Otto von Greinerz. 50 Rp.
" 5. Huldrich Zwingli und seine Sprache, von Oskar Farnet.
50 Rp.
" 6: Die Stimme der Heimat, von Meinrad Lienert. 50 Rp.
" 7: Wie soll das Kind heißen?, von August Steiger. 50 Rp.
" 8: Hochdeutsch als unsere Muttersprache, von Ed. Blocher.
" 9: Alfred Huggenberger, von Dr. Paul Suter.

Merktafel für Kaufleute (Verdeutschung von über 40 der gebräuchlichsten Fremdwörter, zum Aufhängen). 10 Rp.

Verzeichnis von Hilfsmitteln zur sprachlichen Bildung. 5 Rp.
